

Lk 11,43

Weh euch Pharisäern! Ihr liebt den Ehrenplatz in den Synagogen und wollt auf den Straßen und Plätzen begrüßt werden.

Gedanken zum Schriftwort

Seid ihr auch Pharisäer? Verzeiht mir diese Frage. Aber ich kenne so viele, die in der Gesinnung dieser Pharisäer handeln: Respekt um jeden Preis - auch unter Missachtung der Menschlichkeit; Kritik kommt nicht in Frage und Ehrenplätze, wo immer es geht. Blickt man in die Seele solcher Menschen spürt man Einsamkeit, Verlassenheit, Unsicherheit und das Gefühl der Minderwertigkeit. Es sind arme Seelen. Wir sollten für diese Seelen beten. Du kennst sicher jemanden in deinem Umfeld, auf den diese Beschreibung zutrifft. Bete für diese Seele.

Lasset uns beten

Herr, hilf diesen armen Seelen aus dem von ihnen selbst geschaffenen Gefängnis auszubrechen.

Lk 11,47-48

Weh euch! Ihr errichtet Denkmäler für die Propheten, die von euren Vätern umgebracht wurden. Damit bestätigt und billigt ihr, was eure Väter getan haben.

Gedanken zum Schriftwort

Die Menschheit hat immer gerne Denkmäler errichtet. Meist für Politiker, Herrscher oder Schlachtenführer; im Grunde genommen für Menschen, die vielen anderen Leid gebracht haben – zum „Wohle des Volkes“. Viele dieser Denkmäler wurden schon gestürzt. Aber es gibt auch andere Denkmäler: Denkmäler für Heilige. Zu finden sind diese meist in Kirchen; viel beachtet, aber auch kaum beachtet. Eigentlich braucht ein Heiliger kein Denkmal, denn was er/sie getan hat, sollte selbstverständlich sein: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Neben diesen öffentlichen Denkmälern gibt es auch höchst persönliche „Denkmäler“. Ich denke oft an Menschen, die mir viel bedeutet haben im Leben, die mir zum Vorbild geworden sind. Für mich sind das meine privaten Denkmäler. Hast du auch solche Denkmäler?

Lasset uns beten

Herr, ich denke oft an Menschen, von denen ich viel gelernt habe. Sie sind jetzt bei dir, aber für mich sind sie noch immer in meinem Herzen.